

www.e-rara.ch

**Beschreibung der sechs Reisen, welche Johan Baptista Tavernier ... in
Türckey, Persien und Indien innerhalb viertzig Jahren durch alle Wege
die man nach diesen Ländern nehmen kan verrichtet**

Tavernier, Jean-Baptiste

Genff, 1681

ETH-Bibliothek Zürich

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-13087>

Inhaltsverzeichnis

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Tafel
Der Büchern und Capitteln des Dritten Theils/
 dieses Reiß-Buchs / in welchem von unterschiedlicher
 Materi gehandelt wird.

Das I. Buch.	
Bericht von Japan, und von der Ursache der grausamen Verfolgung der Christen in selbigen Inseln.	I.
Das II. Buch.	
Beschreibung dessen / was sich in der Verrichtung der Abgeordneten / welche in Persien und Indien gewesen / so wol den König als die Frankösische Compagnie betreffend / wegen Aufrichtung einer Handelschafft zutragen.	23.
Das III. Buch.	
Anmerkungen / welche ich in meinen Reisen durch Asien / den Handel in den Orientalischen Indien betreffend / aufzuzeichnen würdig befunden / darinnen ich die Mittel / Weise und Wege / eine neue Compagnie aufzurichten / wie auch den Betrug / welcher im Bauens dergleichen in Kauffen und Verkaufen der Wahren begangen wird / und wie selbigem zu entgehen / angezeigt. Diesem hab ich beygefügt den gemeinen Preiß aller Wahren / nebst der Vergleichnuß des Indianischen Seltens mit dem Frankösischen / welches in dem Handel und Wandel gangbahr ist.	54.
Das IV. Buch.	
Beschreibung des Königreichs Tunquin.	72.
Das I. Capitel.	
Allgemeine Erzehlung vom Königreich Tunquin, und wie solches dem Verfasser bekant worden.	72.
Das II. Capitel.	
Von der Gelegenheit und Weite des Königreichs Tunquin.	74.
Das III. Capitel.	
Von der Eigenschafft des Königreichs Tunquin.	75.
Das IV. Capitel.	
Von dem Reichthum / Handlung und Münken in dem Königreich Tunquin.	78.
Das V. Capitel.	
Von der Kriegs-Macht des Königreichs Tunquin, so wol zu Wasser als zu Land.	79.
Das VI. Capitel.	
Von Sitten und Gewohnheiten der Völkern in dem Königreich Tunquin.	80.
Das VII. Capitel.	
Von der Tunquiner Heurath / und die schrecklichen Straffen wider die Ehebrecher.	80.
Das VIII. Capitel.	
Von Besuchungen und Gastereyen und Ergößlichkeiten der Tunquiner.	82.
Das IX. Capitel.	
Von den Gelehrten in dem Königreich Tunquin.	84.
Das X. Capitel.	
Von den Tunquinischen Aerzten und Kranckheiten.	86.
Das XI. Capitel.	
Vom Ursprung / Regierung und dem Weltlichen Regiment des Königreichs Tunquin.	87.
Das XII. Capitel.	
Von der Hoffhaltung der Königen in Tunquin.	90.
Das XIII. Capitel.	
Von den Ceremonien, welche bey den Tunquineren, so oft ihre Könige auff den Thron erhaben werden / gebraucht sind.	91.
Das XIV. Capitel.	
Von der Leichbegängnuß der Königen in Tunquin, und der Art und Weise ihre Töchteren zu begraben.	94.
Das XV. Capitel.	
Von Religion und Aberglauben der Tunquineren.	96.
Das V. Buch.	
Vom Verhalten der Holländern in Asien, so wol gegen ihren Unterthanen / als auch gegen den Fremdben / ihre Handlungen zu erhalten.	103.

Das I. Capitel.

103.

Des Authoris Vorhaben.

Das II. Capitel.

Von der Insel Formosa, und wie dieselbe durch Verrätheren / deren sich die Holländer ge-
braucht / in dem sie sich derselben bemächtigt / und die Engländer vertrieben und erobert
worden. Desgleichen wie die Chineser solche den Holländern durch Verwahrlosung
des Commandanten, im Jahr 1661. den 5. Julij, wider abgenommen.

106.

Das III. Capitel.

Wie Ungewissenhaftig und Verwegen die Holländer in ihrer Capitulation nicht Wort
halten.

108.

Das IV. Capitel.

Wie schlechten Eysen die Holländer tragen / das Christenthum in Indien auszubreiten / und wie
ohnseelig sie sich in Unterhaltung ihrer Kranken / und in den Werken der Barmher-
zigkeit erzeigen.

110.

Das V. Capitel.

Von der Morik-Insel / darinnen das Eben-Holz gehauen wird / zu welchem die Holländer ih-
re Sklaven und Verbante zu gebrauchen pflegen.

115.

Das VI. Capitel.

Von der Rüstung des Generals zu Batavia, und sonderlich des Generals Matfuckers, und
was sich mit seiner Frauen und Enkelein zutragen.

117.

Das VII. Capitel.

Vom General von der Broug / und dem jenigen / was unter seinem Gubernament vorgan-
gen / nebst dem Ursprung der Stadt Batavia.

120.

Das VIII. Capitel.

Vom General von Dyme, und Vanderlin / und was sich unter seinem Gubernament zuge-
tragen.

125.

Das IX. Capitel.

Vom General Speck, und der unmenschlichen Grausamkeit des Generals Com.

128.

Das X. Capitel.

Anderer Grausamkeiten des Herren Can und Carons.

129.

Das XI. Capitel.

Vom Herren Rickloff von Gous, welcher die Armee vor Coesin commandirt, seiner
Grausamkeit und eitelen Gedanken / einen Indianischen Fürsten im Nahmen der Com-
pagnie zu krönen.

130.

Das XII. Capitel.

Vom Höllebrand Glins, dem Obersten im Contor zu Ormus, und seinen unvernünftigen
Thaten.

133.

Das XIII. Capitel.

Von der Ankunft des Carls Constants in Persien, welcher die Hollendische Flotte comman-
dirt, seine Verrichtung am Hofe daselbst / und was sich zwischen ihm und den Engli-
schen Agenten zutragen.

136.

Das XIV. Capitel.

Jämmerliches Ende dreier Edelleuten auß Bretagne, die sich in der Compagnie Dienste be-
geben.

